

Flaischlen, Cäsar: Und dennoch (1892)

1 Und dennoch:
2 Nein, ich beneid euch nicht! ...
3 Hell ist mein Herz und hell mein Blick
4 und hell in goldener Sonne liegt
5 die Welt, so sommerklar und schön,
6 leuchtende Wolken über den Höhn ...
7 und immer tiefer sinkt das Tal
8 und sein Gewühl
9 und alle Angst und alles Enge,
10 alle Schwere, alles Gedränge ...
11 und immer höher, immer breiter,
12 immer lichter, immer weiter
13 wird der Himmel,
14 wird mein Ziel!

(Textopus: Und dennoch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33038>)